

Kabarett, Musik und Hörspiel

Irmgard von Puttkamer bereitet das Programm für die 16. Dechower Kulturtage vor / Karten sind ab Anfang Februar erhältlich

Von Norbert Wiaterek

DECHOW Der „Grand-seigneur des Klezmer“, Giora Feidman, gab sich in dem kleinen Dorf am Röttgelineer See bereits die Ehre. Auch der preisgekrönte Kabarettist Sebastian Schnoy begeisterte in Dechow, ebenso wie die polnische Ausnahmekünstlerin Katarzyna Mycka, der österreichische Klarinettenist Matthias Schorn, der mit Preisen überhäuft wird, und die Weltklasse-Pantomimen Bodecker & Neander. Dieses Jahr finden die Dechower Kulturtage zum 16. Mal statt. Das Publikum kann sich wieder auf namhafte Profis freuen.

Irmgard von Puttkamer verspricht „gute Veranstaltungen mit handverlesenen Künstlern“. „Ich verlasse mich bei der Auswahl nicht auf Artikel in Zeitungen, nicht auf Prospekte oder YouTube-Videos, sondern schaue mir alle Künstler an.“ Nur wenn die Organisatorin wirklich überzeugt ist, folgt eine Einladung nach Dechow.

Geplant sind vier Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus. Der Saal bietet Platz für mindestens 100 Gäste. Diesmal stehen ein Musik- und ein Tastenkabarett, eine besondere Hommage und ein spannender Kriminalfall auf dem Programm. Den Auftakt macht am Sonnabend, 7. März, Ma-



Die Organisatorin der Dechower Kulturtage, Irmgard von Puttkamer, freut sich auf vier hochkarätige Veranstaltungen in diesem Jahr. Los geht es am 7. März mit dem Programm „Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“.

FOTO: NORBERT WIATEREK

deleine Sauveur mit ihrem Programm „Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“. Verstärkung bekommt die Komödiantin und Musikkabarettistin von Clemens Maria Kitschen, der auf diversen Instrumenten spielt. Am Freitag, 3. April, gastiert ein alter Bekannter in Dechow, ein Meister am Klavier und am Akkordeon: Axel Pätz steht mit seinem Tastenkabarett und dem Programm „Realipätztheorie“ auf der

Bühne. Um die Freundinnen Edith Piaf und Marlene Dietrich geht es beim Chanson-

„In Dechow wird es wieder gute Veranstaltungen mit namhaften Künstlern geben.“

Irmgard von Puttkamer
Organisatorin der Kulturtage

Abend „Spatz trifft Engel“ am Freitag, 13. November. Cornelia Schönwald beschreibt

das Leben der Künstlerinnen Piaf und Dietrich, die die Männer angezogen haben wie das Licht die Motten, die aber auch sehr einsam gewesen sein sollen. Die Dechower Kulturtage 2020 enden am Freitag, 11. Dezember, mit „Hitch und ich: Die neununddreißig Stufen“. Ein One-Man-Hörspiel von Jens Wawrczek, musikalisch von Natalie Böttcher am Akkordeon und Guido Jäger am Kontrabass begleitet.

Alle Programme beginnen um 20 Uhr. Karten sind ab Anfang Februar in der Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch, Telefon 03886/40266, und in Grevesmühlen, Telefon 03881/758478, in der Buchhandlung Weber in Ratzeburg, Herrenstraße 10, Telefon 04541/3449, und bei Irmgard von Puttkamer unter Telefon 038873/33460 erhältlich. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.